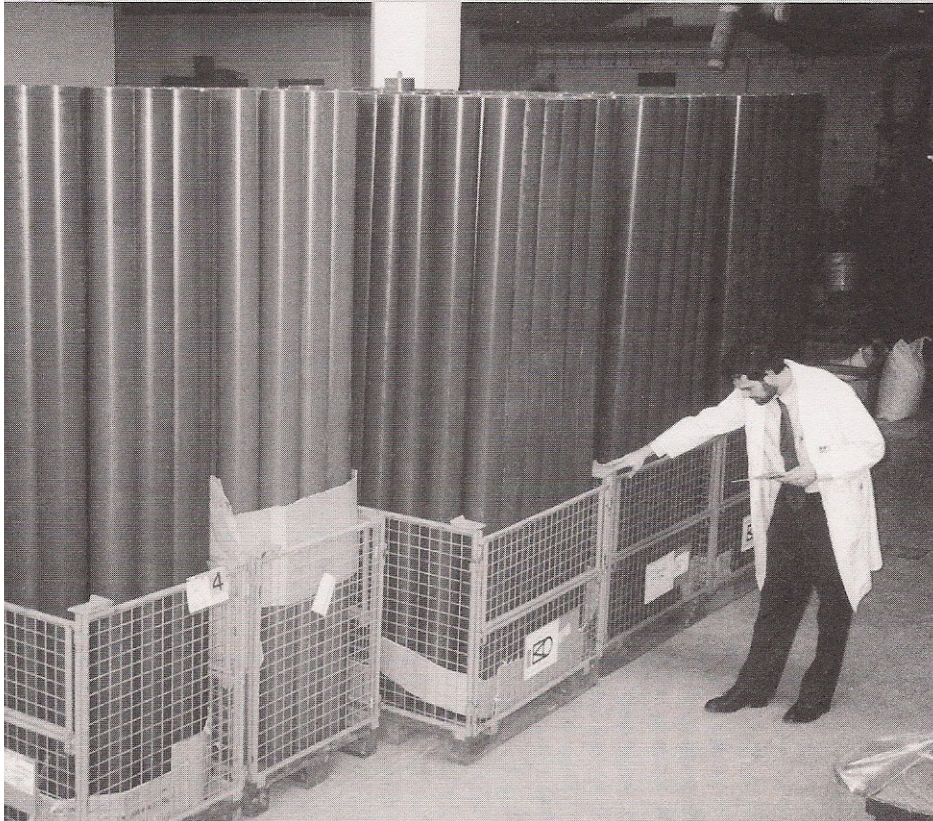


Die Stoff- und Systemprüfung prüft Rohre, April 2000

Notiz in der Mitarbeiterzeitschrift „Wir bei HT“, April 2000

Stoff- und Systemprüfung „macht Druck“



Die Stoff- und Systemprüfung erledigt auch Aufträge für externe Kunden.

Über 1000 PVC-Druckwasserrohre von jeweils ca. 2,6 Metern Länge und 16 Zentimetern Durchmesser wurden der HT Stoff- und Systemprüfung im Dezember 99 angeliefert. Das entspricht einer Gesamtlänge von immerhin fast 3,5 Kilometern! Zur Herstellung wurden rund 10 Tonnen PVC-Blend verarbeitet. Was geschieht mit dieser „langen Leitung“? Die Rohre werden im Labor auf ihre langfristige Druckfestigkeit, das sogenannte „Zeitstandindendruckverhalten“, geprüft. Dazu werden sie in speziellen Prüfständen mit bis zu 30 Bar Druck belastet, und zwar bei Temperaturen von 20 bis 60 °C. Die Zeit bis zum Versagen (= Platzen) der Rohre dient dann als Grundlage für die Bestimmung des Langzeitverhaltens. Für Trinkwasserrohre wird beispielsweise eine Haltbarkeit von 50 Jahren gefordert.

Die Stoff- und Systemprüfung führt diesen umfangreichen Prüfauftrag für einen externen Kunden durch, und zwar für den Kunststoffrohrverband in Bonn, in dem alle namhaften europäischen Rohrhersteller vertreten sind.

(Dr. Wolfgang Frings, Stoff- und Systemprüfung) ■